

**Carl Schenck Aktiengesellschaft  
Darmstadt**

Testatsexemplar  
Jahresabschluss  
31. Dezember 2011

Ernst & Young GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

## **Inhaltsverzeichnis**

Bestätigungsvermerk

Rechnungslegung

Auftragsbedingungen, Haftung und Verwendungsvorbehalt

Allgemeine Auftragsbedingungen

### **Hinweis:**

Den nachfolgenden Bestätigungsvermerk haben wir, unter Beachtung der gesetzlichen und berufsständischen Bestimmungen, nach Maßgabe der in der Anlage "Auftragsbedingungen, Haftung und Verwendungsvorbehalt" beschriebenen Bedingungen erteilt.

Falls das vorliegende Dokument in elektronischer Fassung für Zwecke der Offenlegung im elektronischen Bundesanzeiger verwendet wird, sind für diesen Zweck daraus nur die Dateien zur Rechnungslegung und im Falle gesetzlicher Prüfungspflicht der Bestätigungsvermerk resp. die diesbezüglich erteilte Bescheinigung bestimmt.

## Bestätigungsvermerk

An die Carl Schenck Aktiengesellschaft

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung - unter Einbeziehung der Buchführung der Carl Schenck Aktiengesellschaft, Darmstadt, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2011 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften des Ersten Abschnitts des Dritten Buchs des HGB unter Inanspruchnahme der Erleichterungen gemäß § 264 Abs. 3 HGB unter zusätzlicher Beachtung der für kleine Kapitalgesellschaften geltenden Gliederungs- und Ausweisvorschriften der §§ 264 bis 278 HGB liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des Jahresabschlusses wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie die Nachweise für die Angaben in Buchführung und Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir darauf hin, dass zum Zeitpunkt der Beendigung unserer Abschlussprüfung die Erfüllung der Voraussetzungen des § 264 Abs. 3 HGB insoweit nicht beurteilt werden konnte, als diese Voraussetzungen noch nicht erfüllt waren bzw. ihrer Art nach erst zu einem späteren Zeitpunkt erfüllbar sind. Die ausstehenden Voraussetzungen betreffen die Offenlegung des Beschlusses über die Zustimmung der Gesellschafter, die Einbeziehung der Gesellschaft in den Konzernabschluss der Dürr Aktiengesellschaft, Stuttgart, die Angabe der Befreiung der Gesellschaft im Anhang dieses Konzernabschlusses, die Offenlegung dieses Konzernabschlusses im elektronischen Bundesanzeiger und die Mitteilung im elektronischen Bundesanzeiger für die Gesellschaft über die Inanspruchnahme der Befreiungsvorschrift des § 264 Abs. 3 HGB.

Stuttgart, 4. Februar 2011

Ernst & Young GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft



Hummel  
Wirtschaftsprüfer



Fischer  
Wirtschaftsprüferin

**AKTIVA**

	31.12.2010 EUR	31.12.2009 EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	5.083.463,71	541.985,99
II. Finanzanlagen	<u>150.306.544,53</u>	<u>139.444.570,19</u>
	<u>155.390.008,24</u>	<u>139.986.556,18</u>
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00	1.175,26
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 2.858.542,96 (Vj. TEUR 0)	3.257.800,33	8.487.534,81
3. Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	163,23
	<u>3.257.800,33</u>	<u>8.488.873,30</u>
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	<u>23.129,57</u>	<u>78.691,41</u>
	<u>3.280.929,90</u>	<u>8.567.564,71</u>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<u>19.114,38</u>	<u>20.721,32</u>
<b>D. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung</b>	<u>165.024,26</u>	<u>168.036,58</u>
	<u><u>158.855.076,78</u></u>	<u><u>148.742.878,79</u></u>

**PASSIVA**

	31.12.2010 EUR	31.12.2009 EUR
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Gezeichnetes Kapital	39.700.000,00	39.700.000,00
II. Kapitalrücklage	6.532.651,05	6.532.651,05
III. Gewinnrücklagen	1.073.712,95	1.073.712,95
IV. Bilanzgewinn	<u>46.672.545,24</u>	<u>46.672.545,24</u>
	<u>93.978.909,24</u>	<u>93.978.909,24</u>
<b>B. Rückstellungen</b>		
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	15.961.014,00	16.182.052,00
2. Sonstige Rückstellungen	294.466,00	697.582,00
	<u>16.255.480,00</u>	<u>16.879.634,00</u>
<b>C. Verbindlichkeiten</b>		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 0,00 (Vj. TEUR 0)	0,00	29,77
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 65.511,99 (Vj. TEUR 173)	65.511,99	173.031,04
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen davon gegenüber der Gesellschafterin EUR 27.748.228,32 (Vj. TEUR 27.683) davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 48.373.817,20 (Vj. TEUR 37.692)	48.373.817,20	37.691.994,23
4. Übrige Verbindlichkeiten davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 181.358,35 (Vj. TEUR 19) davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 0,00 (Vj. TEUR 0)	181.358,35	19.280,51
	<u>48.620.687,54</u>	<u>37.884.335,55</u>
	<u>158.855.076,78</u>	<u>148.742.878,79</u>
<b>HAFTUNGSVERHÄLTNISSE</b>		
Gesamtschuldnerische Haftung	2.537.000,00	4.671.000,00
Verbindlichkeiten aus Gewährleistungsverträgen	12.077.000,00	11.929.000,00
Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten	110.000.000,00	110.000.000,00

Darüber hinaus wurden die Geschäftsanteile an der Dürr Ecoclean GmbH, Filderstadt, für Verbindlichkeiten der Dürr AG als Sicherheit verpfändet.

Des Weiteren haftet die Gesellschaft als Organgesellschaft gemäß § 73 AO für die im Rahmen der Organschaft bestehenden Körperschaft-, Gewerbe- und Umsatzsteuern des Organträgers.



Carl Schenck Aktiengesellschaft, Darmstadt  
Gewinn- und Verlustrechnung für 2010

	2010 EUR	2009 EUR
1. Beteiligungsergebnis davon Erträge aus Gewinnabführung EUR 9.014.403,12 (Vj. TEUR 22.680) davon Erträge aus Beteiligungen EUR 1.916.081,01 (Vj. TEUR 3.447) davon Aufwendungen aus Verlustübernahme EUR 562.701,31 (Vj. TEUR 94) davon von verbundenen Unternehmen EUR 10.367.668,54 (Vj. TEUR 26.034)	10.367.782,82	26.033.787,84
2. Sonstige betriebliche Erträge davon Erträge aus Währungsumrechnung EUR 103.081,19 (Vj. TEUR 35)	5.650.332,66	5.501.416,32
	<hr/>	<hr/>
	16.018.115,48	31.535.204,16
3. Personalaufwand a.) Löhne und Gehälter	-296.866,90	-189.998,26
b.) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung davon für Altersvorsorge EUR 144.144,23 (Vj. TEUR 200)	-148.688,15	-204.086,15
4. Abschreibungen auf Immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-171.593,64	-13.150,00
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen davon Aufwendungen aus der Währungsumrechnung EUR 775,30 (Vj. TEUR 6)	-5.136.953,98	-5.763.636,06
6. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens davon aus verbundenen Unternehmen EUR 591.190,66 (Vj. TEUR 546)	591.190,66	545.995,56
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge davon aus verbundenen Unternehmen EUR 227.577,29 (Vj. TEUR 160) davon Erträge aus der Abzinsung EUR 0,00 (Vj. TEUR 0)	227.577,29	160.146,57
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon an verbundene Unternehmen EUR 2.211.921,38 (Vj. TEUR 1.170) davon Aufwendungen aus der Aufzinsung EUR 845.531,00 (Vj. TEUR 890)	-3.061.220,75	-2.059.546,67
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	<hr/>	<hr/>
	8.021.560,01	24.010.929,15
10. Außerordentliche Erträge davon Erträge aus der Anwendung des Art. 66 und 67 Abs. 1 bis 5 EGHGB (Übergangsvorschriften zum BilMoG) EUR 0,00 (Vj. TEUR 1)	0,00	705,00
11. Außerordentliche Aufwendungen davon Aufwendungen aus der Anwendung des Art. 66 und 67 Abs. 1 bis 5 EGHGB (Übergangsvorschriften zum BilMoG) EUR 0,00 (Vj. TEUR 3.581)	0,00	-3.580.552,00
12. Außerordentliches Ergebnis	<hr/>	<hr/>
	0,00	-3.579.847,00
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-15.737,56	984.096,33
14. Sonstige Steuern	-934,48	-845,48
15. Aufwendungen aus Ergebnisabführung	<hr/>	<hr/>
	-8.004.887,97	-21.414.333,00
16. Jahresüberschuss	0,00	0,00
17. Gewinnvortrag	<hr/>	<hr/>
	46.672.545,24	46.672.545,24
18. Bilanzgewinn	<hr/>	<hr/>
	46.672.545,24	46.672.545,24

**ENTWICKLUNG DES ANLAGEVERMÖGENS IM GESCHÄFTSJAHR 2011**

	ANSCHAFFUNGS- UND HERSTELLUNGSKOSTEN				AUFGELAUFENE ABSCHREIBUNGEN				NETTOBUCHWERTE	
	1. Jan. 2011 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	31. Dez. 2011 EUR	1. Jan. 2011 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	31. Dez. 2011 EUR	31. Dez. 2011 EUR	31. Dez. 2010 EUR
<b>IMMATERIELLE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE</b>										
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	2.791.244,77	0,00	-2.739.344,10	51.900,67	2.789.499,77	1.745,00	-2.739.344,10	51.900,67	0,00	1.745,00
	<u>2.791.244,77</u>	<u>0,00</u>	<u>-2.739.344,10</u>	<u>51.900,67</u>	<u>2.789.499,77</u>	<u>1.745,00</u>	<u>-2.739.344,10</u>	<u>51.900,67</u>	<u>0,00</u>	<u>1.745,00</u>
<b>SACHANLAGEN</b>										
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	5.226.179,13	0,00	0,00	5.226.179,13	160.163,42	192.196,00	0,00	352.359,42	4.873.819,71	5.066.015,71
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	158.979,64	4.126,85	-5.699,10	157.407,39	143.276,64	5.386,85	-5.377,10	143.286,39	14.121,00	15.703,00
	<u>5.385.158,77</u>	<u>4.126,85</u>	<u>-5.699,10</u>	<u>5.383.586,52</u>	<u>303.440,06</u>	<u>197.582,85</u>	<u>-5.377,10</u>	<u>495.645,81</u>	<u>4.887.940,71</u>	<u>5.081.718,71</u>
<b>FINANZANLAGEN</b>										
Anteile an verbundenen Unternehmen	143.147.284,67	10.550.806,70	0,00	153.698.091,37	1.399.699,00	37.279,14	0,00	1.436.978,14	152.261.113,23	141.747.585,67
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	8.557.344,28	5.370.171,26	-826.035,88	13.101.479,66	0,00	0,00	0,00	0,00	13.101.479,66	8.557.344,28
Beteiligungen	2.614,58	0,00	0,00	2.614,58	1.000,00	0,00	0,00	1.000,00	1.614,58	1.614,58
Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	<u>151.707.243,53</u>	<u>15.920.977,96</u>	<u>-826.035,88</u>	<u>166.802.185,61</u>	<u>1.400.699,00</u>	<u>37.279,14</u>	<u>0,00</u>	<u>1.437.978,14</u>	<u>165.364.207,47</u>	<u>150.306.544,53</u>
	<u>159.883.647,07</u>	<u>15.925.104,81</u>	<u>-3.571.079,08</u>	<u>172.237.672,80</u>	<u>4.493.638,83</u>	<u>236.606,99</u>	<u>-2.744.721,20</u>	<u>1.985.524,62</u>	<u>170.252.148,18</u>	<u>155.390.008,24</u>

## **Auftragsbedingungen, Haftung und Verwendungsvorbehalt**

Wir, die Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, haben unsere Prüfung der vorliegenden Rechnungslegung im Auftrag der Gesellschaft vorgenommen. Neben der gesetzlichen Funktion der Offenlegung (§ 325 HGB) in den Fällen gesetzlicher Abschlussprüfungen richtet sich der Bestätigungsvermerk ausschließlich an die Gesellschaft und wurde zu deren interner Verwendung erteilt, ohne dass er weiteren Zwecken Dritter oder diesen als Entscheidungsgrundlage dienen soll. Das in dem Bestätigungsvermerk zusammengefasste Ergebnis von freiwilligen Abschlussprüfungen ist somit nicht dazu bestimmt, Grundlage von Entscheidungen Dritter zu sein, und nicht für andere als bestimmungsgemäße Zwecke zu verwenden.

Unserer Tätigkeit liegen unser Auftragsbestätigungsschreiben zur Prüfung der vorliegenden Rechnungslegung, die Besonderen Auftragsbedingungen für Prüfungen und prüfungsnahe Tätigkeiten der Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (Stand 1. Juli 2007) sowie die "Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften" in der vom Institut der Wirtschaftsprüfer herausgegebenen Fassung vom 1. Januar 2002 zugrunde.

Klarstellend weisen wir darauf hin, dass wir Dritten gegenüber keine Verantwortung, Haftung oder anderweitige Pflichten übernehmen, es sei denn, dass wir mit dem Dritten eine anders lautende schriftliche Vereinbarung geschlossen hätten oder ein solcher Haftungsausschluss unwirksam wäre.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass wir keine Aktualisierung des Bestätigungsvermerks hinsichtlich nach seiner Erteilung eintretender Ereignisse oder Umstände vornehmen, sofern hierzu keine rechtliche Verpflichtung besteht.

Wer auch immer das in vorstehendem Bestätigungsvermerk zusammengefasste Ergebnis unserer Tätigkeit zur Kenntnis nimmt, hat eigenverantwortlich zu entscheiden, ob und in welcher Form er dieses Ergebnis für seine Zwecke nützlich und tauglich erachtet und durch eigene Untersuchungshandlungen erweitert, verifiziert oder aktualisiert.